



Erstschulung Ladungssicherung in Containern - Seeverkehr nach dem CTU - Code

Die Beförderung von Waren und Gütern im Seeverkehr hat eine besondere Deutung, da u. a. die Gegebenheiten und die auf See wirkenden Kräfte betrachtet werden müssen.

In dieser Praxisschulung werden neben den verantwortlichen Führungskräften insbesondere das Stau- und Verladepersonal in das Themengebiet der Ladungssicherung in Containern geschult, um die gesetzlich geforderten Maßnahmen und die anerkannten Regeln der Technik (CTU-Code) zur Sicherung der Ladung ordnungsgemäß einzuhalten und umsetzen zu können.

Bei gefährlichen Gütern wird das Kapitel 7.3.3.6 IMDG - Code zusätzlich berücksichtigt.

Verladetätigkeiten dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die vor Aufnahme der Tätigkeit an einer aufgabenbezogenen Schulung teilgenommen haben.

In dieser befähigten (sachkundigen) Personenschulung vermitteln wir den Teilnehmern neben den rechtlichen und physikalischen Grundlagen die praktische Durchführung der Ladungssicherung in Containern in einer veranschaulichenden und humorvollen Art und Weise.

Der Inhalt dieser Schulung wird in Anlehnung an den CTU-Code durchgeführt. Bei Inhouse Schulungen wird zusätzlich auf die Waren und Güter, sowie den betrieblichen Belangen und Logistikprozessen des Unternehmens eingegangen.

Folgende Inhalte werden in Theorie und Praxis vermittelt:

- Rechtliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen
- Anforderungen an den Container
- Zurrarten und Methoden
- Berechnung der Sicherungskräfte
- Zurrmittel
- Hilfsmittel
- Praxisübungen im Container

Dauer: 2 Tage (16 Unterrichtseinheiten)

Abschluss: Nach erfolgreicher theoretischer Prüfung erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat und ein Sicherheitspass

Gültigkeit: 2 Jahre

Inklusive: Lehrmaterial, Handouts, Skripte und Support